

## 1. INVESTFORUM

Innovation trifft Investor

SEITE 2

## HALLE-NEUSTADT

Bürgerbefragung startet

SEITE 2

## STADTRAT

Meinungen der Fraktionen

SEITE 3

## AUSSCHREIBUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

SEITEN 4 BIS 7

## Expedition Zukunft auf dem Bahnhof

(bhe) Wie leben wir in 20 Jahren? Welche Zukunftstechnologien gibt es schon heute? – In über 60 Städten Deutschlands werden diese und viele weitere Fragen noch bis November beantwortet. In Halle ist das am 1. und 2. Oktober von 9 bis 17 Uhr, am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr der Fall; nämlich dann, wenn der 300 Meter lange Sonderzug auf Gleis 9 Station macht. Zwölf Themenwagen geben mit der Wissenschaftsausstellung „Expedition Zukunft“ Einblicke in die Welt von morgen. Sie führen von der Suche nach den Ursprüngen unserer Welt über die Bio-, Nano-, Informations- und Kognitionswissenschaften bis in die Zukunftswelten der Medizin, Ernährung, Mobilität oder Energie und Umwelt.

Schulklassen können den Zug ohne vorherige Anmeldung besuchen. Kostenlose Führungen oder Workshops im „Mitmach“-Labor müssen jedoch vorab verbindlich gebucht werden.

Der Eintritt ist frei.

Buchungen auf der Website:

@ [www.expedition-zukunft.org](http://www.expedition-zukunft.org)

## Schau „Zukunft zeigt Gesicht“

(bhe) „Zukunft zeigt Gesicht“ heißt eine aus zehn Bannern bestehende Ausstellung, die bis zum 26. Oktober im Technischen Rathaus, Hansering 15, präsentiert wird. Die Ausstellung stellt zehn Initiatoren von Projekten in Sachsen-Anhalt vor, die sich um eine lokale nachhaltige Entwicklung bemühen. Die Ausstellung möchte Menschen durch ausgewählte informative Beispiele motivieren, sich für eine ökologisch verträgliche, wirtschaftlich leistungsfähige und soziale gerechte Gesellschaft einzusetzen. Eine kleine Broschüre vervollständigt die Ausstellung und stellt weitere Konzepte vor.

## Vortragsreihe zur Luther-Dekade

(bhe) Die bisherige enge Kooperation zwischen Landesheimatbund und Stadtbibliothek führt auch an der Luther-Dekade 2008 bis 2017 zu gemeinsamen Veranstaltungen. Das Sujet des Themenjahres 2009 lautet „Reformation und Bekenntnis“. Die Dekade wird 2017 zum 500. Jubiläum des Thesenanschlags Martin Luthers enden.

Der erste Vortrag des Landesheimatbunds Sachsen-Anhalt e. V. findet am 1. Oktober, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 2, statt. Der Journalist und Publizist Nils-Christian Engel spricht in der Vortragsreihe zum Thema „Die Reformation: eine theologische Einführung“.

Der Eintritt ist frei.

## „Ein schöner Tag“ in der Stiftung

(bhe) Zu einem Tag der offenen Tür unter dem Motto „Ein schöner Tag“ öffnet die Paul-Riebeck-Stiftung mit Unterstützung der Initiative „Familienfreundliches Halle“ am kommenden Freitag, dem 25. September, auf dem Gelände des Akazienhofes, Beesener Straße 15, ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

11 Uhr wird der Tag mit einer Pflanzaktion im neuen „Garten der Generationen“ eröffnet. 11.30 Uhr steigen Luftballon-„Grüße an die Hallenser“ von der Dachterrasse in der Otto-Kilian-Straße 38 in den Himmel.



## Fördermittelbescheid für den Schwimmhallen-Neubau

Dem Neubau der Schwimmhalle in der Robert-Koch-Straße steht nichts mehr im Wege. Den entsprechenden Fördermittelbescheid übergab Sozialministerin Gerlinde Kuppe am Donnerstag, dem 17. September, im Beisein von SV-Vereinspräsident Dr. Christoph Bergner (l.) in Halle an Stadtoberhaupt Dagmar Szabados. Spätestens im November 2011 soll die neue Halle fertig sein. „Wir setzen alles daran“, so die Oberbürgermeisterin, „dass sie schon im Sommer steht!“ Der Neubau kostet 12,2 Millionen Euro. Den Hauptanteil übernimmt das Land, 2,5 Millionen kommen vom Bund, etwa genauso groß ist der städtische Anteil.

Foto: Th. Ziegler

## Kalorien statt Benzin verbrennen

(bhe) Unter den vielen oft provokanten Sprüchen zur Modellkampagne des Bundesumweltministeriums (BMU) „Kopf an: Motor aus. Für null CO2 auf Kurzstrecken.“ wählten die Hallenser „Verbrennen Sie doch mal Kalorien statt Benzin“ zu ihrem Lieblingsspruch. Ziel der Textkampagne war es, Kurzstrecken-Autofahrer für die umweltfreundliche und gesündere Kurzstrecke zu Fuß oder auf dem Rad zu motivieren. An etwa 120 Tagen waren die Botschaften u. a. auf über 450 Großflächen zu lesen. Halle war Mitgewinner der Kampagne zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs neben Bamberg, Dortmund und Karlsruhe.

## ...offen gegen das SED-Regime

Neues Heft „Horch und Guck“ • „In diesen Tagen... – Halle 1989/90“ im Stadtmuseum

(bhe) Zur Präsentation des neuen Heftes von „Horch und Guck“ (Heft 65, 3/2009) lädt das Stadtmuseum Halle in der Großen Märkerstraße 10 am Donnerstag, dem 24. September, 19 Uhr, ein.

Die Veranstaltung reiht sich ein in die gegenwärtige Ausstellung: „In diesen Tagen... – Halle 1989/90“, die in den Räumen des Stadtmuseums bis zum 28. März 2010 gezeigt wird. Die Ausstellung ist eine weitere sehr fundierte Möglichkeit, anhand konkreter Ereignisse die „Schritte zur Freiheit“ in der Doppelstadt zu reflektieren. Der zeitliche Rahmen spannt sich von den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 bis zur Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion am 1. Juli 1990. Die Ausstellung wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Sie befasst sich mit dem relativ kleinen Kreis der aktiven Oppositionellen in der DDR, die sich trotz drohender Repressionen des SED-Regimes offen dagegen engagierten.

„Horch und Guck“ blickt in diese besonderen Lebenswelten der gegen die Diktatur aufbegehrenden Gruppen und dokumentiert, wo die Stasi besonders viele Protesthandlungen registriert hat. Nach einer kurzen filmischen Einführung diskutieren unter anderen der Historiker Dr. Christian Halbrock, der damals in verschiedenen Oppositionsgruppen aktiv und unter anderem Mitbegründer der Ost-Berliner Umweltbibliothek war, Reinhard Schult, in der DDR seit den siebziger Jahren aktiver Oppositioneller und im September 1989 Mitbegründer des Neuen Forums, sowie der Publizist Wolfgang Templin, in der DDR aktiv in verschiedenen Oppositionsgruppen und unter anderem Mitbegründer der „Initiative Frieden und Menschenrechte“.

Nach einer kurzen filmischen Einführung diskutieren unter anderen der Historiker Dr. Christian Halbrock, der damals in verschiedenen Oppositionsgruppen aktiv und unter anderem Mitbegründer der Ost-Berliner Umweltbibliothek war, Reinhard Schult, in der DDR seit den siebziger Jahren aktiver Oppositioneller und im September 1989 Mitbegründer des Neuen Forums, sowie der Publizist Wolfgang Templin, in der DDR aktiv in verschiedenen Oppositionsgruppen und unter anderem Mitbegründer der „Initiative Frieden und Menschenrechte“.

@ [www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

## Zum achten Mal „engagiert für halle“

Vorschläge für Preisträger bis 20. Oktober einreichen / OB stiftet Sonderpreis für besondere Idee

(bhe) Bereits zum achten Mal lädt die Stadt Halle in diesem Jahr zur Teilnahme am Wettbewerb „engagiert für halle“ ein.

Vorgeschlagen werden können für den Preis „engagiert für halle“ ehrenamtliche Projekte oder Initiativen, die beispielgebend durch bürgerschaftliches Engagement die Stadt Halle als Stadt noch lebens- und liebenswerter machen und

somit die Attraktivität des Standortes stärken. Mit dem Preis wird die Anerkennung der Stadt Halle für das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger symbolisiert.

Zusätzlich erhalten die Preisträger eine einjährige Unternehmenspartnerschaft, mit deren Hilfe sie zukünftige Projekte gemeinsam realisieren können. Mit einem Sonderpreis, gestiftet von

Halles Stadtoberhaupt Dagmar Szabados, werden auch in diesem Jahr besondere Ideen ausgezeichnet, die Halle an der Saale bekannter machen.

Vorschläge können bis zum 20. Oktober bei der Stadt eingereicht werden.

**Kontakt: Kulturbüro  
Christian-Wolff-Straße 2  
☎ 0345 221-3000, Fax: 0345 221-3011**

## Hallesches Netzwerk beispielgebend im Land

Arbeitsgespräch mit Staatssekretär Erben / Nachhaltige Integrationsarbeit zeitigt Erfolge

(psc) Für ein Arbeitsgespräch mit den Koordinatoren der Steuerungsgruppe des Netzwerkes für Integration und Migration Halle (Saale) weilten am 10. September Rüdiger Erben, Staatssekretär des Innenministeriums des Landes Sachsen-Anhalt, und die Integrationsbeauftragte der Landesregierung Susi Möbbeck in unserer Stadt.

Aufbauend auf der Idee einer „Zukunftswerkstatt“ wurde hier das kommunale Netzwerk 2002 ins Leben gerufen. In ihm sind heute mehr als 100 Ak-

teure aus etwa 70 Institutionen tätig mit dem Ziel des gleichberechtigten Miteinanders von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Susi Möbbeck lobte die Arbeit des Netzwerkes, das durch die kommunale Beauftragte der Stadt Petra Schneutzer geleitet wird und dessen Strukturen und Ergebnisse beispielgebend für anderen kreisfreie Städte und Landkreise Sachsen-Anhalts sein können. Rüdiger Erben unterstrich in der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle e. V. die aktiven Bemühungen der Mitglieder des

Netzwerkes beim Vorgehen gegen alle fremdenfeindlichen Tendenzen und Bestrebungen, deren Resultate sich in einer positiven Statistik im sachsen-anhaltischen Städtevergleich niederschlagen. In diesem Zusammenhang zeigte sich der Staatssekretär erfreut, dass durch die in Halle praktizierte nachhaltige Integrations-, Vernetzungs- und Aufklärungsarbeit dem Auftreten fremdenfeindlicher Gewalttaten sowie jeglicher Art von Diskriminierung und Rassismus erfolgreich entgegengewirkt wird.

## „Misch mit!“ auch in unserer Stadt

Seit 34 Jahren gibt es bundesweit die Interkulturelle Woche. Unter dem Motto „Misch mit!“ findet die Festwoche in Halle vom 28. September bis 3. Oktober unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados statt.  
@ [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## 2. Bürgerforum in Halle-Ost

Am Abend des gestrigen 22. September fand in der Turnhalle der Grundschule „Büschdorf“ das 2. Bürgerforum für Halle-Ost statt. Die Diskussion dauerte bei Redaktionsschluss noch an. Amtsblatt berichtet in der Ausgabe Nummer 17 vom 7. Oktober ausführlich.

## Kirchsaal im „Roten Ochsen“ renoviert

Nach zweijähriger Bauzeit ist die Renovierung des Kirchsaals in der Justizvollzugsanstalt Halle I – bekannt als „Roter Ochse“ – abgeschlossen. Am Sonntag, dem 27. September, 14 Uhr, findet in einem feierlichen Ökumenischen Gottesdienst die Wiedereinweihung statt.

## Blumen- und Bauernmarkt

(bhe) Der Blumen- und Bauernmarkt zum Erntedankfest 2009 findet am 3. und 4. Oktober auf dem Marktplatz statt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Die Milch macht's“. Die Eröffnung am 3. Oktober, 10 Uhr, übernehmen Frank Zedler, Präsident des Landesbauernverbandes, Beigeordneter Dr. Bernd Wiegand, Heiko Bauermann, Vorsitzender vom Stadt und Land Region Halle e. V., die sächsische Milchkönigin Dominique I und „Drehorgel-Mucky“ Joachim Bunk. An etwa 70 Ständen werden landwirtschaftliche Produkte angeboten: Wurstwaren, Eier, Milchprodukte, Obst, Säfte, Konfitüre, Gemüse, Kräuter, Backwaren, Honig, Blumen, Floristik... Ebenso können landwirtschaftliche Geräte und lebende Tiere auf dem Markt betrachtet werden. In einer sogenannten Milchstraße gibt es Informationen zum Produkt Milch. Der Markt ist am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Besonderer Höhepunkt ist am 3. Oktober das 6. Drehorgeltreffen auf dem Marktplatz. 15 Uhr findet an diesem Tag ein Klassik-Drehorgel-Konzert in der Konzerthalle Ulrichskirche statt.

Der traditionelle Wochenmarkt findet am 3. Oktober nicht statt.





### KURZ & AKTUELL

Die Galerie Dr. Stelzer und Zaglmaier in der Großen Steinstraße lädt vom 26. September bis zum 18. November zur Gedächtnisausstellung **„Norbert Wienzowski – Malerei und Zeichnungen“** ein. Aus Anlass des 70. Geburtstages, den der begabte und sensible Künstler am 17. November hätte feiern können, erscheint ein Kalender mit 13 seiner typischen Arbeiten.

Zum **„Fliederduft in der Fettbemme“** lädt die Villa del Vino in der Ankerstraße 15 am 30. September, 19.30 Uhr, zu einer Lesung mit der Autorin des gleichnamigen Buches und Thomas Stein ein.

Das erste Konzert der Saison 2009/2010 der traditionsreichen **„Stunde der Musik“** findet am 8. Oktober, 19.30 Uhr, im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen mit Jan Vogler (Violoncello) und Martin Stadtfeld (Klavier) statt.

Zu einem neuen Kurs **„Biografisches Schreiben“** lädt der bekannte Autor Christoph Kuhn vom 5. bis 9. Oktober in die Evangelische Heimvolkshochschule Alterode ein. Anmeldung bis 28. September unter Ruf 0345 2026073.

**www.heimvolkshochschule-alterode.de**  
Die faszinierende Kabinettausstellung **„Schnörkel, Rüssel, Gänsekiel“** in der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen kann noch bis zum Sonntag, dem 8. November, jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, besichtigt werden. Zur Ausstellung erschien ein kleiner Begleitband.

## Pia ist da!

Dagmar Szabados gratuliert Entenrennen-Gewinnerin

(bhe) Beim traditionellen Entenrennen zum Laternenfest hatte die Enten-Pia Puttich den 1. Preis gewonnen. Da sie selbst wegen einer bevorstehenden Geburt nicht zum Laternenfest nach Halle kommen konnte, nahm ihr Vater Matthias Puttich aus Zscherben im Saalekreis den Preis entgegen. In einem Schreiben an Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados teilt Herr Puttich nun mit, seine Tochter

ter habe sich sehr über den Gewinn gefreut: „Am 29. August 2009 um 18:51 Uhr war es so weit: ein gesundes Mädchen Pia erblickte das Licht der Welt.“ Halles Stadt- oberhaupt gratulierte Sophie Puttich zur Geburt ihrer Tochter Pia und wünschte der glücklichen Mutter und der neuen Erdenbürgerin in einem in herzlichen Worten gehaltenen Schreiben für die Zukunft alles erdenklich Gute.

### POST AN DIE OB

## Die Musik braucht ein Instrument...

(bhe) Am Sonnabend, dem 17. Oktober, 17 Uhr, können elf Musikschüler aus Sachsen-Anhalt, ausgewählt aus 32 Bewerbungen, ein neues Musikinstrument in Empfang nehmen. Möglich wurde dies durch Sponsoring der enviaM Mitteldeutsche Energie AG in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V. Die Instrumente werden bei einem Konzert des Sinfonischen Musikschulorchesters Sachsen-Anhalt unter der Leitung von Peter Wegener in der Konzerthalle Ulrichskirche überreicht. Der Eintritt ist frei.

@ **www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de**; **www.mäbi-schule.de**

## Kanuslalom an der Hallorenbrücke

(bhe) Anlässlich des Salz- und des Salinefestes veranstaltet der Böllberger Sportverein Halle e. V. am 26. September, 11 bis 16 Uhr, auf der Gerbersaale direkt hinter der Händel-Halle mit über 100 Nachwuchskanuten den 7. Nachwuchs-Kanuslalom-Wettkampf an der Hallorenbrücke. Die Schirmherrschaft haben die Halloren der Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle übernommen und stiften einen extra entworfenen Pokal in Form einer Salzpyramide. Prämiiert werden die Jüngsten und die besten Spezialisten in den beiden Bootsklassen Canadier und Kajak.

@ **www.bsv-halle.de**

## Stellenausschreibung

In der Universitätsstadt Halle (Saale) ist im Büro der Oberbürgermeisterin, im Team Presse, zum schnellstmöglichen Zeitpunkt als Vertretung für die Elternzeit die Stelle einer/ eines

### Multimediaredakteurin/ Multimediaredakteurs

zu besetzen.

#### Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- die Redaktion für digitale Medien
- die Erarbeitung und Aufbereitung von Pressetexten, Grußworten, Statements der Oberbürgermeisterin und der Beigeordneten für unterschiedliche Medienformate,
- die selbstständige und eigenverantwortliche Analyse und Bewertung der Entwicklung elektronischer Kommunikation und digitaler Medien für den Einsatz im kommunalen Bereich
- die Erstellung von Themenseiten für halle.de und die redaktionelle Erstellung und Fertigstellung im CMS sowie
- die fachliche Beratung von Dezernaten und Ämtern zu Fragen der elektronischen Kommunikation und digitaler Medien.

Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle wird nach TVöD, EG 9 vergütet.

Für fachspezifische Rückfragen steht Ihnen der Pressesprecher Steffen Drenkelfuß im Büro der Oberbürgermeisterin, Tel.: 0345 221-4014, zur Verfügung. Vorstellungskosten werden von der Stadt Halle (Saale) nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden Ihnen nur bei der Vorlage eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 1. Oktober 2009 an die

Stadt Halle (Saale)  
Amt für Organisation und Personalservice  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)

zu richten.

**Stadt Halle (Saale)**  
**Die Oberbürgermeisterin**

# Tagesordnung

der 3. Tagung des Stadtrates am 30. September 2009

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) tritt **am Mittwoch, dem 30. September 2009, um 14 Uhr**, im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale) zu seiner 3. öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates zusammen.

#### Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratsitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Die Geschäftsstelle Stadtrat hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

#### Einwohnerfragestunde

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen**
  - 5.0 Standortentscheidung zum Neubau einer Ballsporthalle  
Vorlage: V/2009/08178
  - 5.1 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 27.05.2009 zur Straßenneubennennung „Hermann-Schenck-Straße“  
Vorlage: V/2009/08217
  - 5.2 Beschluss zur Sicherung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für den Standort Halle-Neustadt unter besonderer Beachtung der Hochhauscheiben  
Vorlage: V/2009/08266
  - 5.3 Zwischenabschluss zum 31.12.2008 Kulturinsel Halle  
Vorlage: IV/2009/08050
  - 5.4 Zwischenabschluss zum 31.12.2008 für den Zeitraum vom 01. August bis 31. Dezember 2008 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle  
Vorlage: IV/2009/08052
  - 5.5 Feststellung Jahresabschluss 2008 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: V/2009/08160

- Feststellung Jahresabschluss 2008 der Zoologischer Garten Halle GmbH  
Vorlage: V/2009/08165
- Feststellung Jahresabschluss 2008 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH  
Vorlage: V/2009/08161
- Feststellung Jahresabschluss 2008 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG  
Vorlage: V/2009/08162
- Feststellung Jahresabschluss 2008 der Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH  
Vorlage: V/2009/08164
- 10 Feststellung Jahresabschluss 2008 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH  
Vorlage: V/2009/08147
- 11 Feststellung Jahresabschluss 2008 der BIO-Zentrum Halle GmbH  
Vorlage: V/2009/08158
- 12 Feststellung Jahresabschluss 2008 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin  
Vorlage: V/2009/08174
- 13 Feststellung Jahresabschluss 2008 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH  
Vorlage: V/2009/08194
- 14 Feststellung Jahresabschluss 2008 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH  
Vorlage: V/2009/08193
- 15 Entlastung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2008  
Vorlage: V/2009/08180
- 16 Bestimmung der Vertreter der Stadt Halle (Saale) in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle  
Vorlage: V/2009/08210
- 17 Bestellung zweier Beschäftigtenvertreter für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude-Management  
Vorlage: V/2009/08265
- 18 Wahl des Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter für die Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08205
- Wiedervorlage**
- Anträge von Fraktionen und Stadträten**
  - 7.1 Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - betreffend Überprüfung der Stadtratsmitglieder auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR  
Vorlage: V/2009/08229

- Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Stadtmarketing-Gesellschaft  
Vorlage: V/2009/08233
- Antrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Beibehaltung der Stadtmarke „Halle. Die Stadt“  
Vorlage: V/2009/08209
- Antrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Mängelbeseitigung an der „Schule Jägerplatz“ (Förderschule für Lernbehinderte)  
Vorlage: V/2009/08255
- Antrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Erhaltung des Standortes der Öko-Schule Halle-Franzigmark am Schulumweltzentrum Franzigmark  
Vorlage: V/2009/08257
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Umweltzentrum Franzigmark erhalten  
Vorlage: V/2009/08253
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verwendung von Recyclingpapier  
Vorlage: V/2009/08244
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Transparenzsteigerung und Verbesserung der Stadtratsarbeit  
Vorlage: V/2009/08246
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: BürgerInnenfreundlicher Zugang zu Bebauungsplänen  
Vorlage: V/2009/08248
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den geplanten Mittelkürzungen an den Hochschulen der Stadt  
Vorlage: V/2009/08249
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Kürzung der Finanzmittel für die Hochschulen  
Vorlage: V/2009/08232
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Absenkung der Bordsteinkante vor der Unstrutstraße 5  
Vorlage: V/2009/08225
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Eingang des Fußgängertunnels Weisenhausring  
Vorlage: V/2009/08227
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beendigung der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig /Halle  
Vorlage: V/2009/08137
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Scheibe C in Halle-Neustadt  
Vorlage: V/2009/08258
- 8 schriftliche Anfragen von Stadträten**
  - 8.1 Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Holzungsarbeiten entlang der Saale  
Vorlage: IV/2009/08010

- Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Landesförderung für das Stadionprojekt in Halle  
Vorlage: V/2009/08237
- Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Änderungsplanfeststellungsbeschluss zum Flughafen Leipzig/Halle vom 17.07.09  
Vorlage: V/2009/08241
- Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Sanierung des Landesgymnasiums Latina  
Vorlage: V/2009/08236
- Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses gegen ausbeuterische Kinderarbeit  
Vorlage: V/2009/08240
- Anfrage des Stadtrates Christoph Menn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Zukunft der Thalia-Wiesense  
Vorlage: V/2009/08238
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Idee eines „Science Centers“ auf der Saline-Halbinsel  
Vorlage: V/2009/08239
- Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Stadtmarketing-Gesellschaft  
Vorlage: V/2009/08234
- Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zu Sparmaßnahmen im Bereich Kultur  
Vorlage: V/2009/08247
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Herrichtung von Fahrradwegen  
Vorlage: V/2009/08224
- Anfrage des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU) zur Entwicklung von Vandalismus im Stadtgebiet  
Vorlage: V/2009/08226
- Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zur Erstellung einer Parkkonzeption für das Laternenfest  
Vorlage: V/2009/08228
- Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zur Schule am Jägerplatz  
Vorlage: V/2009/08231
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schule am Jägerplatz  
Vorlage: V/2009/08260
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur sozialpädagogischen Betreuung von Kindern im städtischen Frauenschutzhäus  
Vorlage: V/2009/08242
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Schullandheim „Franzigmark“  
Vorlage: V/2009/08254
- Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff

- (NEUES FORUM) zum Bestand des Schulumweltzentrums Franzigmark  
Vorlage: V/2009/08256
- 18 Anfrage des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) zur Finanzierung des geplanten Abrisses der Hochhäuser am Riebeckplatz  
Vorlage: V/2009/08245
- 19 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Industriearchitektur in Halle  
Vorlage: V/2009/08250
- 20 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Verkehrssituation an der Kreuzung Burgstraße - Kröllwitzer Straße - Seebener Straße  
Vorlage: V/2009/08251
- 21 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Zustand des Spielplatzes zwischen Hildesheimer Straße und Ingolstädter Straße  
Vorlage: V/2009/08252

#### 9 Mitteilungen

- Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II
- mündliche Anfragen von Stadträten
- Anregungen
- Anträge auf Akteneinsicht

#### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2009
- Beschlussvorlagen
  - Vergabe Investitionen Ersatzneubau KT Reggio und Sanierung/Umbau KT Taubenhaus  
Vorlage: V/2009/08112
  - Wiedervorlage
  - Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - schriftliche Anfragen von Stadträten
  - Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zur Vergabesituation Neubau Kurt-Wabbel-Stadion  
Vorlage: V/2009/08230
  - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu abgeschlossenen und geplanten Beraterverträgen  
Vorlage: V/2009/08243
  - Mitteilungen
  - mündliche Anfragen von Stadträten
  - Anregungen
  - Anträge auf Akteneinsicht

**Harald Bartl**  
**Vorsitzender des Stadtrates**  
**Dagmar Szabados**  
**Oberbürgermeisterin**

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

## Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 24. September 2009, 17 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Erweiterung und Sanierung Feuerwache Süd - Baubeschluss -
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 8 Mitteilungen
- 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Vergabebeschluss: Amt 31-L-03/2009: Rahmenvereinbarung für die Entsorgung der Fäkalwässer und Fäkaltschlämme aus den Grundstücksentwässerungsanlagen
- 3.2 Vergabebeschluss: Amt 37-L-17/2009: Lieferung von 4 Stück Tragkraftspritzenfahrzeuge-Wasser (TSF-W)
- 3.3 Ausschreibung zur Wartung, Instandhaltung und Energielieferung aller sich im Eigentum der Stadt Halle befindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen. Prüfung und Erstellung von Vertrags- und Kooperationsmodellen für Erwerb oder Teilerwerb des Anlagenvermögens sowie eines Energiesparcontractings zum Einsatz von LED-Leuchten entsprechend den Punkten 2 und 3 des Stadtratsbeschlusses vom 27.08.2008
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8 Anregungen

**Johannes Krause**  
**Ausschussvorsitzender**  
**Dr. Thomas Pohlack**  
**Bürgermeister**

\*\*\*

## Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Am **Dienstag, dem 29. September 2009, 17 Uhr**, findet in der SLV-Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH, Auditorium, Köthener Straße 33a, 06118 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung der „SLV-Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH“
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1 Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) bezüglich einer dauerhaften Präsenz der Stadtmarketing GmbH am Flughafen Leipzig-Halle schriftl. Anfragen von Stadträten
- 7 Mitteilungen
- 8.1 Präsentation der neuen Stadtmarke durch das Stadtmarketing
- 8.2 Informationen zum Dienstleistungszentrum Wirtschaft (DLZW)
- 8.3 Informationen zum Thema Städteranking im Zusammenhang mit dem aktuellen Städteranking in der Wirtschaftswoche 08/2009

- 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Rahmenvertrag zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Marketingkonzeptes der Wirtschaftsförderung - Leistungszeitraum 01/2009 bis 12/2009 mit Optionsrecht bis 12/2012: Präsentation der Agentur KAPPA über die erbrachten Leistungen im Zeitraum 01/2009 bis 08/2009
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8 Anregungen

**Denis Häder**  
**Ausschussvorsitzender**  
**Wolfram Neumann**  
**Beigeordneter**

\*\*\*

## Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Mittwoch, dem 30. September 2009, 16 Uhr** (in der Sitzungspause des Stadtrates), findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 8 Mitteilungen
- 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Vergabebeschluss: ZGM-B-033/2009: Sanierung Stadion Halle-Neustadt, Erneuerung Rasenspielfeld im Rahmen des Konjunkturpaketes II
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8 Anregungen

**Johannes Krause**  
**Ausschussvorsitzender**  
**Dr. Thomas Pohlack**  
**Bürgermeister**

\*\*\*

## Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 1. Oktober 2009, 16 Uhr**, findet im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- Kinder- und Jugendsprechstunde
- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2009
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

- 5.2 Familienberichterstattung - 2. Teilbericht Bildung
- 5.3 Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung – 1. Lesung
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut
- 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut (Vorlage Nr. IV/2009/08014)
- 6.1.2 Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut (Vorlage Nr. IV/2009/08014)
- 6.2 Antrag der Fraktionen WIR.FÜR HALLE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mitbürger und NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zu Streetworkarbeit für alkoholkonsumierende Menschen
- 6.3 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Gebührendämpfung im Kindertagesstättenbereich
- 6.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der „Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“
- 7 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 8 Mitteilungen - der Verwaltung zum Konjunkturprogramm II
- 9 Arbeitsplanung
- 10 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 11 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2009
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 8 Anregungen

**Hanna Haupt**  
**Ausschussvorsitzende**  
**Tobias Kogge**  
**Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung**

\*\*\*

## Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 6. Oktober 2009, 17 Uhr**, findet im Stadthaus, Großer Saal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2009
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Standortwechsel der Grundschule Rosengarten
- 4.2 Schulentwicklungsplanung Bezugsbeschluss - Mittelfristige Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einschließlich der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10 vom 25.02.2009 (Beschluss-Nr.: IV/2008/07382); Stellungnahme der Verwaltung zur Ablehnung der Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt vom 6. Juli 2009
- 4.3 1. Sitzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung der Stadt Halle (Saale)
- 4.4 Familienberichterstattung - 2. Teilbericht Bildung
- 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Umsetzung Konjunkturpaket II
- 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2009
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8 Anregungen

**Andreas Schachtschneider**  
**Ausschussvorsitzender**  
**Tobias Kogge**  
**Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung**

\*\*\*

## Sportausschuss

Am **Dienstag, dem 6. Oktober 2009, 17 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1 Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 8 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 8 Anregungen

**Andreas Hajek**  
**Ausschussvorsitzender**  
**Dr. Bernd Wiegand**  
**Beigeordneter**

\*\*\*

## Kulturausschuss

Am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2009, 17 Uhr**, findet im Christian-Wolff-Haus, Großer Saal, Kleine Märkerstraße 10, eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden
- 4 Genehmigung der Niederschrift
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Neuer Standort für die Magdeburger Halbkugeln und deren Übertragung an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volksolidarität und der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Anbringung der Wappen eingemeinderter Ortschaften im Stadthaus
- 7 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Information zur weiteren Entwicklung der Stiftung Händel-Haus - als Gast: Clemens Birnbaum (Direktor der Stiftung Händel-Haus)
- 8.2 Familienberichterstattung - 2. Teilbericht Bildung
- 9 Mündliche Anfragen und deren Beantwortung
- 10 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Mündlichen Anfragen und deren Beantwortung
- 8 Anregungen

**Dr. Annegret Bergner**  
**Ausschussvorsitzende**  
**Tobias Kogge**  
**Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung**

\*\*\*

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 8. Oktober 2009, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2009
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Familienberichterstattung - 2. Teilbericht Bildung Vorlage: V/2009/08215
- 4.2 Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung Vorlage: IV/2009/07886
- 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut (Vorlage: IV/2009/08014)
- 5.2 Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut (Vorlage Nr. IV/2009/08014) - Vorlage: IV/2009/08044
- 5.3 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Strategie gegen Kinderarmut (Vorlage Nr. IV/2009/08014) - Vorlage: IV/2009/08049
- 6 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Information zum Stand SGB II
- 7.2 Information zum Stand der Umsetzung der Einführung des Bundeselterngeldes
- 7.3 Information zum Stand der Vorbereitungen der Veranstaltungen anlässlich des internationalen Gedenktages „NEIN zu Gewalt an Frauen“ (25.11.)
- 7.4 Information zum 8. Familienkongress des Bundesverbandes Väteraufbruch für Kinder e. V. Anfang November in Kooperation mit der Stadt, Stabsstelle Gleichstellung
- 8 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 9 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2009
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 8 Anregungen

**Ute Haupt**  
**Ausschussvorsitzende**  
**Susanne Wildner**  
**Gleichstellungsbeauftragte**  
**Tobias Kogge**  
**Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung**

Zu Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Fachbereich Umwelt, Tel. 221-4444.

In dringenden Fällen und am Wochenende werden Hinweise von der Leitstelle der Feuerwehr, Tel. 221-5000, gegeben.

# Hinweise auf öffentliche Ausschreibungen

## Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-B-034/2009

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung:** Los 2 - Abbrucharbeiten - haustechnische Entkernung; Heizungsanlage und -installation, Sanitärinstallation und -ausstattung, Wasseraufbereitungsanlage, Lüftungsanlage, Elektroinstallation inkl. Verteileranlagen und Beleuchtungskörper; bauseitige Entkernung; Bodenbelag, Türen, Fenster, Leichtbautrennwände, Stahlbauteile, Anhydritestrich, PVC-Verkleidung, Dachaufbau - ca. 2 250 m<sup>2</sup> Demontage HP-Dachschalen; ca. 23 300 m<sup>3</sup> u. R. Komplettabbruch (HP-Wandschalen, Stahlbeton, Mauerwerk, Fundamente); ca. 2 000 m<sup>3</sup> Baugrubenverfüllung

**Ausführungsort:** Trainingsschwimmhalle Robert-Koch-Straße, Halle (Saale)

wasserrohrleitungen DN 40 bis DN 125; 408 m Bewässerungsrohrleitungen DN 15 - DN 50; 408 m Isolierarbeiten an Rohrleitungsanlagen Sanitär; 58 m Wickelfalzhöhre aus verz. Stahlblech DN 100 - 125; 27 Stück Lüftungsbauteile (Ventilatoren, Luftauslässe, Schalldämpfer); 23 Stück Stahlröhrenheizkörper mit Thermostaten; 450 m Heizungsrohrleitungen aus Stahl DN 15 - 65; 450 m Isolierarbeiten an Rohrleitungsanlagen Heizung; 1 Stück Fernwärme-Hausanschlussstation 120 kW; 1 Stück Warmwasserbereitung zentral; 520 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung (Sportbodenheizung); 4 Stück MSR-Technik für HAST und RLT (Schaltschränke, -kästen); 20 Stück Bauhilfsleistungen für Durchbrüche; 6 Stück Stahlbauarbeiten (ballwurfsichere Schutzgitter)

**Ausführungsort:** Sanierung Sporthalle Georg-Cantor-Gymnasium, Taubenstraße 13, 06110 Halle (Saale)

Bushaltestellen in Halle-Südost, Frostschutzschicht - 30 cm, 124 m<sup>2</sup>; Gussasphaltdeckschicht - 4 cm, 122 m<sup>2</sup>; Asphalttragschicht BKL III 132 m<sup>2</sup>; Asphalttragschicht 161 m<sup>2</sup>; Betondecke 92 m<sup>2</sup>; hydr. Gebundene Tragschicht 58 m<sup>2</sup>; Betonsteinpflaster 60 m<sup>2</sup>; Kasseler Sonderformstein 72 m; Bordsteine setzen 175 m; Pflasterstreifen 46 m; Blindenleitstreifen 12 m<sup>2</sup>; Blindenleitplatten 3,5 m<sup>2</sup>; Straßenabläufe 2 Stück; Straßenabläufe, Kasseler Sonderformstein 2 Stück; Kastenrinne 23 m; Entwässerungsleitung 52 m; Rasenfläche herstellen 24 m<sup>2</sup>

**Ausführungsort:** Halle (Saale), Südost

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** Amt 66-B-27/2009

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung:** Umgestaltung Große Märkerstraße, Kleine Märkerstraße und westliche Sternstraße, 2. Teil: Mischwasserkanalisation - 330 m<sup>3</sup> Erdarbeiten, Aushub, Wiederverfüllung, Bodenmörtel; 25 m Steinzeugrohr DN 200; 65 m Steinzeugrohr DN 300, Hochlast, Sohle bis 3,15 m tief; 4 St. Betonschacht DN 1000, Tiefe i. M. bis 4,75 m; 14 St. Hausanschlussleitungen DN 150 Stz, l= 5 m; 210 m<sup>2</sup> Normalverbau, mittelschwer, bis 3,00 m; 225 m<sup>2</sup> Linearverbau, randgestützt bis 4,75 m; 45 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch (Bitumen einschl. Großpflaster); 110 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch Großpflaster; Trinkwasserleitung; 62 m DN 80 GGG, PN 10, Universalrohr, Sohle bis 1,60 tief; 1 St. Schieberkrenz 100/100/80, einschl. 1 St. Hydrant DN 80; 2 St. Hausanschluss DN 32, einschl. Anbohrarmatur; 1 St. Hausanschluss DN 32 umbinden; 80 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch Großpflaster; 15 m<sup>2</sup> bituminöse Befestigung, 8 cm dick; 100 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub entsorgen, Verfüllung liefern, einbauen; 240 m<sup>2</sup> Rohrgrabenverbau, Tiefe bis 1,75 m; Gasleitung 150 m DN 100 PE, PN 1/PN 4, Sohle bis 1,25 tief; 9 St. Hausanschluss umbinden; 65 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub entsorgen, Ver-

\*\*\*

## Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** Amt 67-B(Z)-48/2009

**Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung:** Zeitvertragsarbeiten Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet von Halle, Einbau von Kronensicherungssystemen, Füllungen mit Absetztechnik, Stubben ausfräsen

**Ausführungsort:** Halle (Saale)

\*\*\*

## Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** Amt 32-L-04/2009, Los 1-5

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/Leistung:** Abschleppen, Verwahren ggf.

Verschrotten verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge („Falschparker“) sowie Aufträge im Rahmen der sonstigen Gefahrenabwehr (auch „Polizeimaßnahmen“) oder in anderen Ersatz- und Zwangsmaßnahmen;

**Los 1:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Ost; „Falschparker“ - PKW mit einem Gesamtgewicht bis 2,8 t;

**Los 2:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Süd; „Falschparker“ - PKW mit einem Gesamtgewicht bis 2,8 t;

**Los 3:** räumlicher Geltungsbereich Halle-West; „Falschparker“ - PKW mit einem Gesamtgewicht bis 2,8 t;

**Los 4:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Nord; „Falschparker“ - PKW mit einem Gesamtgewicht bis 2,8 t;

**Los 5:** räumlicher Geltungsbereich gesamtes Stadtgebiet Halle (Saale); Kräder, PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,8 t (Geländewagen), Großraumlimousinen, Kleintransporter mit und ohne Aufbauten/Hochdach sowie Anhänger.

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** Amt 67-L-07/2009

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/Leistung:** Lieferung eines Tandem-Dreiseiten-Kipp-Anhängers TSK 100 oder gleichwertiger Art; Ort der Lieferung: Stadt Halle (Saale), Grünflächenamt, Liebenauer Straße 118, 06110 Halle (Saale).

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-B-036/2009, Los 1 und 2

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung: Los 1 - Bauhauptlos** - ca. 120 m<sup>3</sup> Erdaushub; ca. 65 m Verlegen von Schmutzwasserleitungen inkl. Aushub; ca. 115 m Verlegen von Regenwasserleitungen inkl. Aushub; ca. 375 m<sup>2</sup> Innenwandmauerwerk; ca. 245 m<sup>2</sup> Bodenplatte inkl. Bewehrung; ca. 2 t Stahlbau; ca. 525 m<sup>2</sup> Abbruch von Sportbodenbelag und Estrichböden; ca. 245 m<sup>2</sup> Abbruch von Massivfußboden und Bodenplatte; ca. 350 m<sup>2</sup> Abbruch von Innenwänden; ca. 700 m<sup>2</sup> Estrich, Abdichtung; ca. 540 m<sup>2</sup> Weitspannträgerdecke, ballwurfsicher; ca. 115 m<sup>2</sup> freitragende Unterdecke; ca. 35 m<sup>2</sup> Pflasterbelag; ca. 55 m<sup>2</sup> Grünfläche; **Los 2 - Heizung/ Lüftung/ Sanitär** - ca. 2 t Demontage haustechnischer Anlagen - 28 Stück Sanitäre Einrichtungen (WC, Waschtische); 3 Stück WC-Zellen aus Holz-Trennwänden; 108 m Ab-

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-B-037/2009

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung:** Los 1 - Wärmedämmfassade - ca. 5 500 m<sup>2</sup> Gerüstbau; ca. 380 m<sup>2</sup> Abbrucharbeiten; ca. 80 m<sup>2</sup> Betoninstandsetzung von Fassadenteilen; ca. 40 m Abwasserkanalarbeiten; ca. 266 m Maurerarbeiten (Ringanker); ca. 4 100 m<sup>2</sup> Wärmedämmverbundsystem (Steinwolle); ca. 230 m Fall- und Standrohre; ca. 266 m Attikaabdeckung (Alublech)

**Ausführungsort:** Gymnasium Christian Wolff, Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)

**Ausschreibungsnummer:** Amt 66-B-26/2009

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Art und Umfang der Leistung:** Mobilitätsbehindertengerechter Ausbau von

\*\*\*

## Grundbuchbereinigung

auf der Grundlage der Sachenrechtsdurchführungsverordnung vom 20. Dezember 1994

Die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH hat auf der Grundlage der Sachenrechtsdurchführungsverordnung vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) beim Umweltamt der Stadt Halle (Saale) den Antrag zur Bestätigung der Dienstbarkeit für drei Mischwassersammler in Halle (Saale) eingereicht. Der erste Mischwassersammler liegt zwischen der Ludwig-Wucherer-Straße und der Luisestraße. Von der Leitung werden folgende Grundstücke tangiert:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
1	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/193	5064
2	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/550	11545
3	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/549	15715
4	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	5853	10973
5	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1669/62	542
6	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1382/62	542

Eine Abwasserleitung verläuft zwischen der Ludwig-Stur-Straße und der Luisestraße. Von dieser Leitung ist folgendes Grundstück betroffen:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
1	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/217	14549

Der dritte Abwassersammler befindet sich in der Magdeburger Straße in Richtung Dorotheenstraße und tangiert folgendes, nicht öffentliches Grundstück:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
2	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	110	20775

Die betroffenen Grundstückseigentümer haben innerhalb vier Wochen nach dieser Veröffentlichung die Möglichkeit, sich zu den üblichen Sprechzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Umweltamt im Hansering 15, Zimmer 151, über den genauen Verlauf der Leitung zu informieren und gegebenenfalls Einsprüche anzumelden.

Für den zum Unterhalt der Leitung notwendigen Schutzstreifen wird die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH beim Grundbuchamt die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in die jeweiligen Grundbücher beantragen.

Der Grundstückseigentümer hat mit der Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit die Pflicht, Handlungen, die den sicheren Betrieb der Leitung gefährden, zu unterlassen.

Die Grundstückseigentümer erhalten von der Halleschen Wasser und Abwasser GmbH eine Entschädigung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Das Verfahren der Sachenrechtsdurchführungsverordnung gilt nur für solche Leitungen, die bis zum 03.10.1990 verlegt waren.

## Grundbuchbereinigung

auf der Grundlage der Sachenrechtsdurchführungsverordnung vom 20. Dezember 1994

Die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH hat auf der Grundlage der Sachenrechtsdurchführungsverordnung vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) beim Umweltamt der Stadt Halle (Saale) den Antrag zur Bestätigung der Dienstbarkeit für einen Mischwassersammler und für zwei Regenwasserkänicke in Halle (Saale) eingereicht.

Der erste Mischwassersammler führt von der Moritzburg über den Moritzburggring und den Fritzingarten bis zum Mühlgraben. Von der Leitung werden folgende Grundstücke tangiert:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
1	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	22	1/1	10502
2	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/95	10969
3	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/423	10881
4	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/202	21243
5	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/352	11860
6	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/276	11413
8	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	14	1/214	11413

Eine Regenwasserleitung verläuft von der Moritzkirche bis zur Gerbersaale, die sich unter dem Hallorenring befindet. Von dieser Leitung ist folgendes Grundstück betroffen:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
2	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	48	42	11797

Der zweite Regenwassersammler befindet sich in der Straße Schlossberg und tangiert folgendes nicht öffentliches Grundstück:

fortl. Nr.	Amtsgericht	GB-Amt	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt
1	Halle-Saale	Halle-Saale	Halle	21	1	25568

Die betroffenen Grundstückseigentümer haben innerhalb vier Wochen nach dieser Veröffentlichung die Möglichkeit, sich zu den üblichen Sprechzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Umweltamt im Hansering 15, Zimmer 151, über den genauen Verlauf der Leitung zu informieren und gegebenenfalls Einsprüche anzumelden.

Für den zum Unterhalt der Leitung notwendigen Schutzstreifen wird die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH beim Grundbuchamt die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in die jeweiligen Grundbücher beantragen.

Der Grundstückseigentümer hat mit der Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit die Pflicht, Handlungen, die den sicheren Betrieb der Leitung gefährden, zu unterlassen.

Die Grundstückseigentümer erhalten von der Halleschen Wasser und Abwasser GmbH eine Entschädigung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Das Verfahren der Sachenrechtsdurchführungsverordnung gilt nur für solche Leitungen, die bis zum 03.10.1990 verlegt waren.

Die Ausschreibungen werden vollständig im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Telefon: 0345 6932574/554  
Internet: www.halle.de  
(Webcode über Suche:  
@ Ausschreibungen)







## Olaf Hartung Rechtsanwalt Fachanwalt für Sozialrecht

### Teilbereiche der Beschäftigung

- Grundsicherung f. Arbeitsuchende (SGB II) · Krankenversicherungsrecht (SGB V)
- Arbeitsförderungsrecht (SGB III) · Rentenversicherungsrecht (SGB VI)
- Sozialhilferecht (SGB XII) · Unfallversicherungsrecht (SGB VII)

06110 Halle, Merseburger Str. 52, im BG Chemie-Haus, EG rechts

Tel. 03 45 / 6 81 31 68 · Fax 03 45 / 9 77 33 04  
RAHartung@t-online.de

**Thomas Knabe-Horn**  
Rechtsanwalt  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
WEG-Recht

**Peter Born**  
Rechtsanwalt  
Familienrecht  
Sozialrecht (Hartz IV)  
Erbrecht

### Kanzlei Knabe-Horn

Reilstraße 87  
06114 Halle  
Tel.: 0345 · 29 77 40  
kontakt@kanzlei-knabe-horn.de

### Finanzamt mahnung: Abgabetermin verpasst, was nun?

Viele Arbeitnehmer sind unsicher, ob und wann sie eine Steuererklärung abgeben müssen.

#### Termin: 31.05.2009

Für die Abgabefrist gilt grundsätzlich Folgendes: Wer zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet ist, muss diese bis zum 31.05. des nächsten Jahres abgeben.

**Bis zu 10% Verspätungszuschlag** Wer diese Frist verpasst hat und zur Abgabe verpflichtet ist, sollte sich spüren. Das Finanzamt kann nämlich vom 1. Tag an bereits Verspätungszuschläge erheben. Selbst dann, wenn eine Erstattung herauskommt! Und die Zuschläge haben es in sich: Erlaubt sind bis zu zehn Prozent der Steuerlast.

**Automatische Fristverlängerung** Auf der sicheren Seite sind all jene, die einen Steuerberater oder einen Lohnsteuerhilfeverein mit ihrer Steuererklärung beauftragen. Für sie gilt nicht der 31.05. als Stichtag, sondern der 31.12. Wer nicht zur Abgabe verpflichtet ist, aber abgeben möchte, da z.B. eine Steuererstattung erwartet wird, kann die Erklärung derzeit bis zu drei Jahre später einreichen.

**Abgabe lohnt: 500 € durchschnittliche Erstattung für 2006** Als Trost für alle Steuerpflichtigen: Steuerpflicht bedeutet nicht automatisch auch Steuernachzahlung! Für das Jahr 2006 wurden bei der Bearbeitung der Steuerklärungen von Arbeitnehmern rund 16 Millionen € erstattet. Das entspricht einer durchschnittlichen Erstattung von rund 500 €! Die Autorin Anke Wiesel ist Beratungsstellenleiterin des Lohnsteuerhilfevereins AKTUELL e.V. in Halle/Saale und ist unter Tel. 0345 / 171 59 14 bzw. www.wiesel.aktuell-verein.de zu erreichen. Hier werden Mitglieder mit ausschließlich nicht selbstständigen Einkünften beraten.

## Bischof, Riha-Krebs & Kollegen Rechtsanwälte



### Ihre Kanzlei Halle

Leipziger Straße 104 (am Markt)  
06108 Halle  
Tel.: 03 45 / 38 87 50  
Fax: 03 45 / 38 87 512

Merseburg · Halle · Leuna · Bad Lauchstädt · Leipzig · Berlin · Braunsbedra · Riesa · Canarias, Mallorca, Marbella, Ibiza (Spanien)

### Kontrolle

Frage: Hat ein Vermieter das Recht, eine Wohnung ohne besonderen Grund zu inspizieren?

#### Antwort:

Ein generelles Besichtigungsrecht des Vermieters gibt es nicht, so die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Der Mieter muss also nur in engem Rahmen und zu vertretbaren Zeiten eine Besichtigung seiner Wohnung gestatten. Erforderlich ist insbesondere ein berechtigtes Interesse des Vermieters, so z.B. Verkauf des Hauses, der Wohnung, Vorbereitung von Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten etc.

Zu dieser Problematik gibt es eine Entscheidung des Landgerichts München (Beschluss vom 11.07.2008, Az: 12 S 118/08). Hier erhielt ein Mieter Post vom Vermieter. Darin kündigte er an, er würde am Tag „X“ um „X-Uhr“ vorbeikommen, um die Räume in Augenschein zu nehmen. Einen

Grund dafür nannte er nicht. Diesen wollte der Mieter aber wissen. Darüber eskalierte der Streit und die Parteien trafen sich vor Gericht. Der Vermieter pochte auf das im Mietvertrag vereinbarte Besichtigungsrecht. Danach dürfte er in angemessenen Zeitabständen nach vorheriger Anmeldung und zu bestimmten Uhrzeiten die Wohnung betreten, um ihren Zustand zu überprüfen.

Die Richter erklärten die Klausel im Mietvertrag in ihrer Entscheidung für unwirksam. Schon der Begriff „Kontrolle in angemessenen Zeitabständen“ ist dehnbar und unbestimmt. Grundsätzlich gilt: Routinekontrollen, um den Zustand einer Mietsache festzustellen, sind unzulässig.

(Mitgeteilt von Rechtsanwältin Sylvia Riha-Krebs aus der Kanzlei Bischof, Riha-Krebs & Kollegen, Leipziger Straße 104, 06108 Halle)

### Pfändungsschutzkonto „P-Konto“ kommt

Am 23.04.2009 hat der Bundestag das Gesetz zur Reform des Kontopfändungsschutzes beschlossen. Damit wird ein sogenanntes Pfändungsschutzkonto („P-Konto“) eingeführt. Auf dem Konto erhält ein Schuldner für sein Guthaben einen automatischen Basispfändungsschutz in Höhe seines Pfändungsfreibetrages (985,15 € pro Monat) bei ledigen ohne Unterhaltspflichten. Es kommt dabei nicht darauf an, aus welchen Einkünften dieses Guthaben herrührt. Der Pfändungsschutz gilt deswegen auch für Selbstständige. Jeder Kunde kann von seiner Bank oder Sparkasse verlangen, dass sein Girokonto aus sogenanntes „P-Konto“ geführt wird. Das Gesetz bedarf noch der Zustimmung des Bundesrates. Das Gesetz soll erst 12 Monate nach der Verkündung in Kraft treten. Damit soll der Kreditwirtschaft ausreichend Zeit zur Umstellung gegeben werden. Das „P-Konto“ wird deswegen etwa Mitte 2010 zur Verfügung stehen.



Detlef Voigt Oliver Wörner

### Dr. Jörg Marquardt

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht · Mietrecht · Verkehrsrecht · Grundstücksrecht

Philipp-Müller-Straße 86 · 06110 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-444 798-0 · Fax: 0345-444 798-29

### Neuer Arbeitnehmerdatenschutz

Die Datenschutzskandale der letzten Zeiten in Großunternehmen haben die Notwendigkeit der Verbesserung des Datenschutzes im Arbeitsleben gezeigt. Dies hat der Bundestag mit einer Neuregelung zum 1. September 2009 im Bundesdatenschutzgesetz getan. Eine Datenspeicherung im Arbeitsverhältnis ist nur zulässig, wenn sie zur Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses erforderlich ist. Der Arbeitgeber darf Daten aber auch dann speichern, wenn tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht einer Straftat im Arbeitsverhältnis nahelegen und die Datenspeicherung zur Aufdeckung erforderlich ist. Die Datenspeicherung darf zudem nicht unverhältnismäßig sein. So ist die Videoüberwachung einer Verkäuferin, die im konkreten Verdacht steht, an der Kasse zu manipulieren, erlaubt. Eine Datenspeicherung ohne konkreten Verdacht ist hingegen unzulässig.

Das Gesetz beinhaltet ferner eine Regelung über den Sonderkündigungsschutz des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Danach kann einem Datenschutzbeauftragten während ihrer Amtszeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Zudem ist eine ordentliche Kündigung ein Jahr nach Ende der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter ausgeschlossen. Tristan Lang, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Schleier & Lang

#### Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

RA Klaus Schleier

RA Tristan Lang

\* Gesellschaftsrecht

\* Arbeitsrecht

\* Vertragsrecht

\* Sozialrecht

\* Steuerrecht

\* Versicherungsrecht

\* Erbrecht

\* Verkehrsrecht

\* Zivilrecht

\* Markenrecht

Heinrich-Damerow-Str. 3, 06120 Halle  
Tel.: 0345/2901211 Email: info@ra-lang.de  
www.ra-lang.de

### Comfort-Umzüge Harry Bauer

Qualität - Kompetenz - Komfort  
Berliner Str. 217 · 06116 Halle  
Tel. (0345) 575 57 27, Fax 685 99 42

### Schon gewusst??? - Lesezirkel

... mieten von aktuellen Zeitschriften, für Sie privat zu Hause, oder für's Geschäft. Bis zu 50% Preisvorteil gegenüber Kauf!

Tel. 0345/5600364 Fax 5600363 Die Medien-Palette Halle, Delitzscher Str. 84

### Einkommensteuererklärung 2008

Mahnung vom Finanzamt erhalten?

Rentenbesteuerung?

Klärung Ihrer Steuerpflicht!

Abgeltungssteuer?

Neu ab 2009!

Beratung für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbstständigen Einkünften.

Anke Wiesel Beratungsstellenleiterin

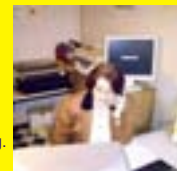
Kurallee 15 · 06114 Halle/Saale

Tel. (0345) 1715914 / Mobil (0179) 8161945

wiesel@aktuell-verein.de · Termine nach Vereinbarung

www.wiesel.aktuell-verein.de

AKTUELL LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.



Anzeigentelefon 03 45 / 2 02 15 51

## Was Kraft alles schafft – 7 starke Jahre Kieser Training Halle Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am 11. Oktober 2009!



Studienteilnehmerin Alina Reich:

«Genau so  
stelle ich mir  
gutes Training  
vor.»

Erreichen Sie mit uns Ihre persönlichen Trainingsziele. Zwei Mal 30 Minuten Kieser Training pro Woche genügen.  
[www.kieser-training-wirkt.de](http://www.kieser-training-wirkt.de)

Nutzen Sie unsere Herbstaktion mit einer Ermäßigung von € 50,- auf ein Trainingsabo bis zum 11. Oktober 2009.



Halle  
Charlottenstraße 8  
(im Charlottencenter)  
Telefon (0345) 614 08 99


[www.kieser-training.com](http://www.kieser-training.com)

Starten Sie jetzt  
mit 3 kostenlosen  
Einführungstrainings!

**KIESER  
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

25. - 27. September



HALLESCHES  
**SALZ  
FEST** Markt  
Hallmarkt  
Saline

hallesaale

**Freitag 25.09.2009 - Marktplatz**  
18.00 Uhr Stimmungsgeladenes Vorglühen mit DJ Becker  
19.00 Uhr **Two Riders** - Good old music in town  
22.00 Uhr **Halle - Luja Die Westernhagen show**  
**Mittelaltermarkt (Westseite des Marktplatzes)**  
17.00 Uhr Dreyerley mit fröhlichem Spott und Musik  
18.00 Uhr Das Duo Obscurum musiziert  
18.30 Uhr Lautstark: Die Dudelzwerge  
20.00 Uhr Die Abendparty beginnt mit dem „Duo Obscurum“  
21.00 Uhr Feuersgeschichten mit Thomasius von Erfordia  
21.30 Uhr Gewaltig: das Dudelzwerge – Nachtkonzert

**Samstag 26.09.2009 - Marktplatz**  
11.00 Uhr **Dizzy Spell** - Irish Folk & More  
13.30 Uhr Offizielle Begrüßung durch OB Dagmar Szabados, Salzwirker-Brüderschaft, Stadtmarketing Halle und den Veranstalter des Salzfestes  
14.00 Uhr **Die MDR-Familien-Show** mit Theo Tintenklecks, Ölke und Öhmisch, Sasha Sagall, Franziska, Andrea Jürgens, Schlaumeier auf Tour und „Das Rock 'n Roll Orchester“  
Moderation: Ilona Thäsler & Antonia Kaloff  
20.00 Uhr Jetzt geht's los - **Die Gute-Laune-Party von MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt** mit Olaf Berger, Moo's Jive Cover-Show im Stil von Right Said Fred, Linda Feller, Cora, Great Celebrationz, Liverpool Boys  
Moderation: Sabine Küster & Lutz Mücke

**Mittelaltermarkt (Westseite des Marktplatzes)**  
11.00 Uhr **DJ-Frühshoppen** unter den Blauen Türmen  
10.00 Uhr Beginn des Marktes  
11.00 Uhr Umzug der Vaganten und Beginn des Programms  
11.30 Uhr La Marotte - Musik aus alter Zeit  
12.30 Uhr Dreyerley mit frechen Sprüchen zur Mittagsstunde  
15.30 Uhr Dreyerley - Comödiantisch & Musikalisch  
16.30 Uhr Das Duo Obscurum mit Liedern aus der alten Zeit  
17.30 Uhr Spielmannslieder von La Marotte  
18.30 Uhr Lieder & Sprüche über die Liebe - Dreyerley  
19.30 Uhr Rock ab! Mit Duo Obscurum  
20.30 Uhr Dreyerleys Gute - Nacht - Geschichten  
21.00 Uhr Thomasius und Freunde machen Feuer  
21.30 Uhr La Marotte im Konzert  
23.00 Uhr Der Nachtwächter kommt

**Sonntag 27.09.2009 - Marktplatz**  
11.00 Uhr **Zimmermannsorchester Halle e.V.** unter der Leitung von Eckart Schumann  
13.00 Uhr **Feierliches Freisprechen** und Freischlagung der Zimmermannsleute. Eine Tradition des Halleschen Salzfestes  
14.30 Uhr **Internationales Bornknechtrennen** um den Weisenburger Wanderpokal  
ca. 16.30 Uhr **Feierliche Übergabe des Wanderpokals** um den Weisenburger Cup durch OB Dagmar Szabados, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH Wilfried Klose und den Geschäftsführer der Weisenburger Bau und Grund AG  
17.00 Uhr Das Salzfest neigt sich dem Ende  
**Mittelaltermarkt (Westseite des Marktplatzes)**  
10.00 Uhr Beginn des Marktes  
11.30 Uhr La Marotte - Musik aus alter Zeit  
14.00 Uhr Dreyerley - Comödiantisch & Musikalisch  
16.00 Uhr Das Duo Obscurum mit fröhlichen Liedern  
17.00 Uhr Dreyerley zum Abschied  
17.30 Uhr Tavernenspiel - das „Lebet Wohl!“ aller Vaganten  
18.00 Uhr Das Volk möge sich trollen

### Neue Auszubildende in der AOK Sachsen-Anhalt

42 Auszubildende starteten am 3. August ihre Berufsausbildung bei der AOK Sachsen-Anhalt. Sie absolvieren eine Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten oder zur Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation. Abiturienten erreichen das Ausbildungsziel bereits nach zwei Jahren.

Seit 1991 sind 1.703 junge Kolleginnen und Kollegen bei uns ins Berufsleben gestartet. Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, achten wir besonders auf Qualitätssicherung und moderne Ausbildungsmethoden. Wir bauen



v.l.n.r.: Dirk Dunkelberg (Niederlassungsleiter, AOK-Niederlassung Süd), Maria Maiwald, Vanessa Chemnitz, Natalie Seemann, Vicky Hering, Claudia Hennig, Martina Sonntag, Norman Grütz

Die neuen Auszubildenden werden sich umfassendes Fachwissen aneignen können - die fachtheoretische Ausbildung erfolgt in Halberstadt, die praktischen Erfahrungen sammeln sie in den 44 Kundenberatungszentren der AOK Sachsen-Anhalt in den Regionen.

„Als großer Arbeitgeber wollen wir jungen Menschen in Sachsen-Anhalt eine Perspektive bieten.“

Für alle Klassen! Für alle Fächer!

**Schüler Nachhilfe**

Martina Vopel Andreas Vopel  
→ Einzelunterricht beim Schüler zu Hause  
Tel.: 03476/554344  
@: schueler-nachhilfe@t-online.de, www.schulungsnachhilfe.de

hallesaale\*  
HÄNDELSTADT



**HOCH HINAUS!**

Bestellen Sie zum Salzfest die fast 80 Meter hohen Hausmanns-Türme der Markt-Kirche und genießen Sie den schönsten Blick auf das hallesche Hausertreuen beim Leuchten spannender und lustiger Geschichten.

Hoch hinaus geht es:	Freitag	25.9.	15.30 Uhr
	Samstag	26.9.	15.30 Uhr
	Sonntag	27.9.	11.30 Uhr

„Stadt erleben“ zum Salzfest:

Stadtrundgang - Historische Altstadt	Freitag	25.9.	14.00 Uhr
	Samstag	26.9.	14.00 Uhr
	Sonntag	27.9.	10.00 Uhr

Nachtwächler - Rundgang  
Freitag 25.9. 19.00 Uhr

Historische Straßenbahn - Rundfahrt  
Samstag 26.9. 10.00 & 13.30 Uhr

Tourist-Information  
Marktplatz 13  
06108 Halle (Saale)  
Tel./Fax: (0345) 122 99 84/85  
www.stadtmarketing-halle.de  
touristinfo@stadtmarketing-halle.de

\*Täglich geht's nach oben!

**Weisenburger Cup**

Zu Zeiten der Salzsiederei mußten die Bornknechte auf dem Hallmarkt Schwerstarbeit leisten. Sie waren für den Transport der Sole aus den Brunnen zu den Siedeköten verantwortlich. Da es noch keine Pumpen gab, wurden mit Holzbottichen die Flüssigkeiten durch die engen Gassen der Altstadt transportiert. Sehr lustig war das sicher nicht - das Bornknecht-Rennen ist es mit Sicherheit!



Es gilt, mit Bottich und Tragestange in einer vorgegebenen Zeit so viel Wasser als möglich von einem Punkt zum anderen zu tragen. Die damit verbundene Plackerei wird nicht nur zum Gaudi für das Publikum, sondern lohnt sich für die Sieger auch richtig! Es winken attraktive Siegerprämien, die dankenwerter Weise von der Unternehmensgruppe Weisenburger gestiftet wurden.

1. Preis	750,- Euro
2. Preis	500,- Euro
3. Preis	250,- Euro

Für alle anderen gibt es den Spaß des Mitmachens oder Zuschauens. Und das ist ja auch schon eine Menge!

Übrigens: Die benötigten Mannschaften bestehen aus je 3 Personen. Anmeldung unter: Festevent Halle, Straße der Odr. 1, 06112 Halle. Fax: 2 90 38 70, oder Email: kontakt@festevent.de



**Trink Wasser!**  
Genieße den Tag.

Hallesche Wasser und Abwasser GmbH

www.hwa-halle.de

Hotline: (03 45) 5 81 60 06

### Hallesches Salzfest vom 25. bis 27. September

#### Wer wird Salzgraf? Beim Salzfest rätseln die Hallenser rund um das weiße Gold

Auf dem Salzfest vom 25. bis 27. September sucht die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH den Salzgrafen. Auf dem Marktplatz können die Hallenser ihr Wissen rund um das weiße Gold unter Beweis stellen.

Termine sind Freitag um 19.00 Uhr, Sonnabend um 12.00, 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr sowie Sonntag um 12.00 und um 14.00 Uhr.

Den Quizteilnehmer erwarten Fragen, die sich rund um das Thema Salz drehen. Selbstverständlich beziehen sich auch einige Fragen auf Halle (Saale) und seine Verbindung zum Salz. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich dabei immer mehr.

Wer alle Lösungen wusste, erhält einen exklusiven Preis. Neben den neuen hallesaale\* T-Shirts sind darunter unter anderem eine Jahreskarte vom Zoo Halle, ein Gutschein für ein XXL-Frühstück im Dorint Hotel Charlottenhof Halle (Saale) sowie ein Gutschein für ein Dinner im Maritim Hotel Halle (Saale). Wer nicht alle Fragen beantworten konnte, bekommt einen Trostpreis.

Diese Nullen zahlen sich aus:  
Null Zinsen\*  
Null Wartungskosten\*  
Null Garantiesorgen\*  
4 Jahre lang.

Ford Flatrate mit **0% Zinsen!**  
Aktionsangebot bis zum 30.09.



Leistungsfähigkeit (in l/100 km nach 90, 90/120/150 oder 90 (D) 715/2007)  
Ford Fiesta: 5.3-11.2 (benzin) 3.9-6.7 (diesel) 4.5-8.0 (benzin)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 119-199 g/km (benzin)  
Ford Fiesta: 5.2-8.7 (benzin) 3.4-5.1 (diesel) 4.2-6.5 (benzin)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104-154 g/km (benzin)

**PS UNION HOLDING**

**5 x Ford**

- Selkestraße 7 - 06122 Halle (Saale)
- Merseburger Str. 317 - 06132 Halle (Saale)
- Außere Hordorfer Str. 4 - 06114 Halle (Saale)
- Am Hohen Stein 2 - 06618 Naumburg (S.)
- Helmstraße 1-3 - 99734 Nordhausen

3 x Peugeot  
Merseburger Str. 237 - 06120 Halle (Saale)  
Am Hohen Stein 18 - 06618 Naumburg (S.)  
Bismarckstraße 7 - 06122 Halle (Saale)

3 x Volvo  
Selkestraße 7 - 06122 Halle (Saale)  
Am Hohen Stein 7 - 06618 Naumburg (S.)  
Straße der Arbeit - 99734 Nordhausen

1 x Mazda  
Außere Hordorfer Str. 4 - 06114 Halle (Saale)

1 x Autofit  
2 x Hertz



**Gut für Lebensfahrene und Junggebliebene.**

Saalesparkasse

**Herbst Zeitlos(e)**  
7. und 8. Oktober 2009

Die Messe für Menschen ab der Mitte des Lebens in der Georg-Friedrich-HÄNDEL-HALLE in Halle. Es erwarten Sie viele regionale Aussteller, informative Vorträge sowie ein attraktives Rahmenprogramm. Und mit etwas Glück können Sie an jedem Messtag einen Hauptpreis im Wert von 1.000 Euro gewinnen.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 8,- EUR (für beide Messtage) in allen Filialen der Saalesparkasse. Mehr Infos: [www.saalesparkasse.de](http://www.saalesparkasse.de)

Herbstferienlager  
Holt Euch die Info's!

**URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B.**  
3xHP 110 € / 5xHP 180 € / 7xHP 240 €

Frühst.- u. Abendbuffet: Hotel Mosella - 56869 Bullay/Bahnstation - Tel. 0 65 42/ 90 00 24 - Fax 90 00 25 - kostenlosen Prospekt anfr. [www.hotel-mosella.de](http://www.hotel-mosella.de)

Johannegeorgenstadt im Erzgebirge  
**HOTEL-PENSION „Am Wäldchen“**  
Das ideale Ziel für Ruhe und Erholung!  
Gemütl. Zi. m. DU/WC/TV.  
**Bis November Sparpreise!!!**  
z. B. 3 Ü/Fr. 75,- € p.P.  
5 Ü/Fr. 105,- € p.P.  
7 Ü/Fr. 130,- € p.P.  
**Prospekt anfordern!**  
Tel. 0 37 73 / 88 25 91 od. 88 28 89  
[www.pension-am-waeldchen.de](http://www.pension-am-waeldchen.de)

**KIEZ Arendsee**

Lindenpark 4 - 7 - 39619 Arendsee  
Tel.: 039384/983-0  
Fax: 039384/983-27  
[www.kiez-arendsee.de](http://www.kiez-arendsee.de) - info@kiez-arendsee.de

**Herbstferienlager**  
Holt Euch die Info's!

**POLAR**  
Blockhausbau GmbH  
Täglich ab 10 Uhr geöffnet,  
Direkt an der BAB 9  
Besichtigen Sie div. Modelle  
in 35/42/70 mm  
Jetzt an ein Carport denken!

Werk:  
**POLAR-Blockhausbau GmbH**  
Industriestr. 55, 06869 Coswig/Anhalt,  
Tel.: 03 49 03 / 6 41 85